



ÖPUL verbindet



„Vielfalt auf den Feldern ist der Schlüssel zu nachhaltiger Landwirtschaft.“

Guntard Gutmann, Jaidhof

Aufbau von Modellregionen zur Biotopvernetzung durch ÖPUL-Maßnahmen



INFOS ZUM PROJEKT
www.oepul-verbindet.at



Konzeption und Inhalt: Büro LACON, lacon.at & Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL), www.oek.at. Bilder: LACON, ÖKL, Blatt Biodiversität. Grafik: agenturschreibs.at. Wien, Februar 2025

Österreichisches Kuratorium
für Landtechnik
und Landentwicklung
T 01/50518 91-25
thomas.labuda@oek.at



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Gemeinsam für mehr Biodiversität



„ÖPUL verbindet“ ist ein bundeweites, EU-kofinanziertes Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung, das 2023 ins Leben gerufen wurde.

In vier Modellregionen planen, monitoren und testen Landwirt*innen und Expert*innen verschiedene Varianten an Biodiversitätsflächen und erforschen ihre ökologische Wirksamkeit.



Erfahrungen weitergeben

In den Modellregionen vermitteln die Betriebe ihre Erfahrungen zu den Biodiversitätsflächen und zeigen her, was sich bei Anlage und Pflege der Flächen bewährt und was nicht.

MONITORING

Durch ein umfassendes ökologisches Monitoring wird systematisch untersucht, wie sich die Bewirtschaftungsänderungen auf die lokale Flora und Fauna auswirken.



Weitere Projektinfos und Erkenntnisse unter

www.oepul-verbindet.at



Erfahrungen aus der Praxis: Gesammelte Erkenntnisse und wertvolle Tipps für die Umsetzung

Eingesäte Saatgutmischungen: Details zu Zusammensetzung, Kosten und Einsatzmöglichkeiten

Entwicklung der Biodiversitätsflächen: Einblicke in die Veränderungen und Fortschritte über die Jahre

Ökologisches Monitoring: Methoden und spannende Ergebnisse

Veranstaltungen: Termine und Rückblicke erfolgreicher Events

Newsletter-Anmeldung: Bleiben Sie auf dem Laufenden und erhalten Sie regelmäßige Updates

